



Hilari 2013

Hilari im Winterkleid

Hilari 2013 war eine kalte Angelegenheit. Nicht stimmungsmässig natürlich, aber meteorologisch. Während am Freitag vor allem die Kälte für klamme Finger und rote Nasen, auch ohne Schminke, sorgte, ging am Samstagabend gar ein Eisregen nieder und erschwerte das Fortkommen von Beiz zu Beiz. Aber für echte Hilarifans sind das alles Peanuts.

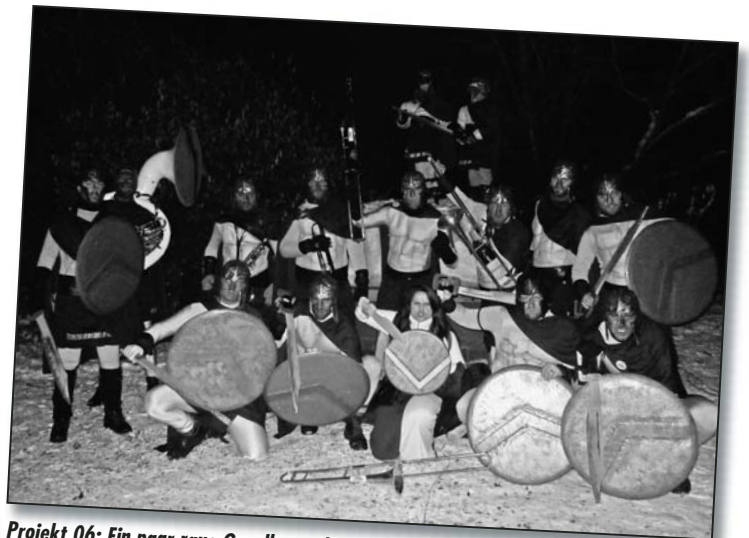
► Für den Feuerthaler Anzeiger an Hilari:
Ursula Schmid, Jessica Huber und Kurt Schmid

Tonangebend

Auch 2013 spielten fetzige Klänge an Hilari die grösste Rolle. Nebst vielen Verstärkern und Boxen sind es aber seit Jahren die vier gleichen Formationen, die klar den Ton angeben:



Hilarimusik: Musikalische Perfektion im Clownkostüm.



Projekt 06: Ein paar raue Gesellen und eine Frau sorgen für Stimmung.



Hilaritambouren: nach 25 Jahren besser denn je.



Hilariwiiber: In diesem Jahr fast zu schön, um laut zu sein.

Aus dem Inhalt

Buntes Hilari-Treiben	1-7	Stresssituationen.....	10
Probebohrung	8	Politische Gemeinde	10-11
Nachwuchsschützen gesucht....	9	Kirchzetteln/Veranstaltungen	12

**Kioskgeschichten:
Die Schulaufführung als gelungener Auftakt**

Mit der schon lang ersehnten Schulaufführung zum Thema Kioskgeschichten zeigten die Primarschüler ihr schauspielerisches Können und unterhielten die Zuschauer am Mittwoch- und Donnerstagabend vor dem Hilari. Nervös blitzten vor Beginn der Aufführung einige Köpfe hinter dem Vorhang hervor und begutachteten das immer grösser werdende Publikum. Doch die Aufregung hatten die Schüler und Schülerinnen gut im Griff, und sie legte sich bald. Laut und klar waren ihre Stimmen in der Turnhalle Stumpfenboden zu hören, und dabei sorgten sie mit witzigen Sprüchen, kreativen Tänzen und zeitgemässen Themen für Unterhaltung und Spass. Zur Unterstützung und zur Überbrückung der einzelnen Auftritte führten einige Sekundarschüler Szenen auf, die von einer Kioskbesitzerin und ihrer etwas unhöflichen Angestellten handelten. Mit viel Engagement der Lehrer und Schüler waren die beiden Aufführungen ein voller Erfolg und ein passender Auftakt für den Hilari 2013.

nahmen die Umzugsroute unter die Füsse oder unter die Räder und erfreuten das zahlreiche Publikum am Strassenrand. Unterstützt wurden die Kinder wie jedes Jahr von den grossen Musikern: Hilarimusic, Projekt 06 und die Hilariiwiiber liessen es sich nicht nehmen, ihren Nachwuchs musikalisch zu begleiten. Mit einem «Mini-Monsterkonzert» endete der Umzug beim Schulhaus Spilbrett mit der Verteilung der beliebten Hilarivögel.



Wer gewinnt beim Feuerthaler Lotto?



Haussammlung in Langwiesen.



Wickie, Globi und die Schlümpfe plagen dieselben Sorgen: Niemand kauft mehr Comics.



Farbenfrohe und fantasievolle Kids und Lehrpersonen.

**Tagwache, Haussammlung und Kinderumzug:
Die Kleinen in «Action»**

Bereits um vier Uhr in der Frühe erinnerten die Jungen und Jüngsten ihre älteren Langwieser und Feuerthaler Mitbewohner, und wohl auch noch ein paar Schaffhauser, daran, dass jetzt Hilari ist. Von Haus zu Haus zogen am Vormittag Schülergruppen mit ihren roten Blech-Kässeli und sorgten singend dafür, dass diese immer schwerer wurden. Der Kinderumzug am Nachmittag gehörte schon zu einem ersten Höhepunkt des Tages. Es ist immer wieder erstaunlich, wie kreativ die Kinder und Jugendlichen beziehungsweise ihre Eltern sind: Kleine Astronauten, Panzerknacker, Feen, herzige Marienkäfer, Hexen und viele andere farbenfrohe Wesen



Vor dem Flug zum Mars noch einmal an den Hilari!

Besenbeiz im Coop

Der nun schon traditionelle Anlass in der Coop-Besenbeiz erfreut sich immer grösserer Beliebtheit. Auch in diesem Jahr bot er nicht nur den Kindern Spass und Unterhaltung. Auch Leute, die sonst nicht so viel mit Hilari am Hut haben, blieben eine Weile stehen und erfreuten sich am bunten Treiben in der Besenbeiz. Eine besonders gute Gelegenheit bot sich hier auch den Fans der drei Musiken, ihre «Idole» hautnah zu erleben. Hilari ist zu diesem Zeitpunkt noch jung, die Musikanten noch bestens in Form und die Akustik in der Eingangshalle wahrlich eindrücklich. Die wilden, muskelbepackten Spartaner vom Projekt 06 und die Clowns der Hilarimusic sorgten schon früh für beste Stimmung. Nicht nur ein Ohren-, sondern auch ein Augenschmaus waren die Hilariwiiber: Unter ihrem diesjährigen Motto «Bollywood» zeigten sie sich so schön wie schon lange nicht mehr. Manch ein Fan wusste nicht, ob er nun vor allem hinhören oder hinschauen sollte – am besten tat er beides!



Heisse Klänge in der Coop-Besenbeiz.

Streifzug durch die Freitagnacht

Konzentrierte sich die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers im letzten Jahr vor allem auf die verschiedenen Kinder- und Schüler-Hilari-Anlässe, wollten wir uns dieses Jahr schwerpunktmässig in einigen mehr oder weniger wilden Beizen umsehen.

Da Jessica, unser jüngstes, aber wohl «Hilari-erprobtestes» Redaktionsmitglied mit ihren Hilariwiibern «on Tour» war, oblag diese Aufgabe den beiden «Mittfünfzigern» in der Redaktion. Diese Altersgruppe, so viel sei vorweggenommen, gehört heute nicht mehr an jedem Hilari-Event zum Zielpublikum. Verstärkt durch zwei eigentliche Hilari-Profis, starteten wir am Freitagabend.

«Weisch no...?», der Ball zum Wohlfühlen

Endlich war es so weit. Am «Weisch no...?»-Ball gehörten wir Mittfünfziger haargenau zum Zielpublikum. Genug Platz, gemütliche Stimmung und ein gut gelauntes Publikum. Das Duo Vreni und Hampi spielte das, was Ü-50er hören wollen. Zusammen mit unseren beiden Mit-Zebras Ruth und Ruedi und ein paar anderen «glatten» Tischnachbarn fühlten wir uns wohl. Die Tanzfläche war meistens locker besetzt, und die Lautstärke der Musik erlaubte auch den Austausch so mancher «Weisch no...?»-Geschichte. Die vortreffliche Verpflegung zu fairen Preisen aus «Emma's Küche» und der aufmerksame Service taten das Übrige. Allerdings blieb nach dem Besuch die Frage offen, ob es in unserer Gemeinde tatsächlich so wenig Ü-50er gibt, oder ob diese sich langsam aus dem Hilarigeschehen zurückziehen? Dafür traf man hier auch ein paar jüngere Hilari-Brüder und -Schwestern an, die den Ball so quasi als Aufwärmrunde für die folgende Beizentour nutzten, wie einer erklärte. Hilarimusic, Projekt 06 und die Hilariwiiber gaben sich auch hier die Ehre und sorgten so für mächtig Dampf. Leider leerte sich die Stumpenbodenhalle nach den drei Auftritten fast schlagartig, sodass wir um 22 Uhr plötzlich die Letzten in der Halle waren. «So funktioniert der «Weisch no...?»-Ball einfach», meinte Mitorganisator Moreno Panscera zum FA, «die Einen können nicht länger und die Anderen starten jetzt die Beizentour, das ist o.k. so.»



Sirtaki nach Hilari-Art am «Weisch no...?»-Ball.



Das FA-Hilaritestteam war natürlich geschickt getarnt.



Da vorne gibts was zu sehen.

Pizzeria Viva

Hunger unterwegs? Kein Problem. Peter Bussinger und seine Freunde halten den Pizzaofen in der bestens bekannten (seit einem grossen Artikel in der «Andelfinger Zeitung» auch über die Gemeindegrenzen hinaus) Hilari-Pizzeria durchgehend am Laufen. Prosciutto, Margherita oder Prosciutto con Funghi ... welche der drei angebotenen Pizzas solls denn sein? Am besten probiert man alle drei, denn die mehr als moderaten Preise erlauben dies ohne Weiteres, und ein bisschen Boden für das, was folgt, kann nie schaden. Nach einem (oder zwei??) Kafi-Lutz von der ganz feinen Sorte fühlten wir uns gestärkt für weitere Stationen.



Pizzeria Viva: Auch der Tod hat Hunger.

Grotto Ticinese – Zu Gast bei den FC Señores

Grotto Ticinese, das tönt doch mal so richtig gemütlich. Holztische mit karierten Tischtüchern und ein Boccacino Chianti, serviert zu lauschigen Ukulele-Klängen von Vico Torrianis Urenkelin persönlich. Aber oha, nichts da. Eine riesige Bar und eine Biertheke, aus den Lautsprechern tönte nicht etwa Vicos «La Pastorella», sondern «Gagnam Style», der Megahit von dessen südkoreanischem Pendant – und das nicht gerade in Zimmerlautstärke. Super Partystimmung und auch (noch) etwas Bewegungsfreiheit. Hier liess es sich auf ein paar Bierchen aushalten. Aber irgendwann dröhnte der über fünfzigjährige Schädel doch ziemlich, und zudem machte sich bereits wieder ein kleines Hungergefühl bemerkbar. Da das kulinarische Angebot «Risotto und Salsiccia» erst am Samstag nach dem Böögvorbrennen auf der Karte stand, mussten wir definitiv weiterziehen.



«Gangnam Style» im Grotto bei den FC Señores.

Madis Bar

Weiter gings zur Madis Bar. Das Lokal mit den messerscharfen Barmaids, die zur Sicherheit (zu ihrer eigenen oder zu der ihrer Gäste?) hinter Gitter mussten. Laut dröhnende Musik, dicke Luft, coole Drinks, Partystimmung bis zum Gehtnichtmehr in der rappevollen Bar im Amsler-Gebäude. Wir Ü-50er, die Generation, die gerne sitzt zum Feiern, fühlten uns hier etwas überfordert. Dies lag nun aber mit Sicherheit nicht an der Madis Bar. Wir überliessen das Feld also bald dem richtigen Partyvolk und machten uns auf die Suche nach etwas ruhigeren Gefilden.



In der Madis Bar mussten die Barmaids hinter Gitter.



Auch alte Zebras beherrschen den Mega-Tanz.

ZULAUF + CORRA AG

Sanitär ■ Gas ■ Wasser

Schützenstrasse 56
8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 33 50
zulauf-corra@bluemail.ch



Corina's corner

Damen- und Herrencoiffeur

Corina Popp 077 463 78 46
Zürcherstr. 8 8245 Feuerthalen

Schwarzbrünneli

Wie am Hilari-Freitag üblich, ging es im beliebten Dorflokal recht beschaulich zu und her. Zwar hatte der Live-Unterhalter seinen Dienst für diesen Tag gerade quitiert und an «DJ Flow» übergeben, aber dieser hatte ein Einsehen und liess die Lautstärke auf einem gut erträglichen Mass. Endlich wieder mal ein Platz zum Sitzen, Ü-50er-Herz, was willst du mehr? Gemütlich wars bei Abaz und seinen Jungs. Das Schnitzel mit Pommes (die Pizza war mittlerweile verdaut) sehr fein und dank Happy Hour extrem günstig. Frisch gestärkt und gut erholt machten wir uns im proppenvollen Hilari-Shuttle auf nach Langwiesen.



Zwischenhalt im Schwarzbrünneli.

1001 Nacht in Langwiesen

Langwiesen ist am Freitagabend der Nabel der Hilariwelt. Also nichts wie hin in die Beduinenbar des Langwieser Hilarivereins. Natürlich haben wir nicht geglaubt, dass man hier grad noch auf vier über fünfzigjährige Zebras gewartet hat, um das wunderschöne «Beduinenzelt» endlich zu füllen. Aber dass wir noch irgend einen Quadratzentimeter Platz finden, um uns im Stehen (auch hier Stehparty!) einen oder zwei Drinks zu genehmigen, das haben wir uns schwer erhofft. Aber nix da, fast Schulter an Schulter stand das Hilari-Partyvolk im Raum und versuchte sich zu den mitreissenden Rhythmen zu bewegen und den Drink möglichst zu geniessen, bevor er auf dem Kostüm eines vorbeidrängelnden Partygastes landete. Da wir Älteren zwar nicht alle an chronischer Platzangst leiden, aber doch ein paar Zentimeter zum Leben und ein bisschen Luft zum Atmen brauchen, mussten wir wohl oder übel zum Rückzug blasen.



«1001 Nacht» in Langwiesen zog die Massen an.

Herrliche Chüefüdlealp – mit Skiliftanschluss!

Die Rettung nahte ein paar Meter weiter auf der Chüefüdlealp, dem «schneesicheren Familienparadies am Fenisberg», so die Werbung. Uns erwartete hier nach kurzer Wartezeit etwas, wovon wir an diesem Abend bereits nicht mehr zu träumen wagten: EIN PLATZ ZUM SITZEN! Herrlich, in der urgemütlichen Alphütte liess es sich leben, und Zebra Ruedi konnte sich einen seiner diversen Kafi-Lutz ganz alleine und ohne das Zutun eines drängelnden Partygastes über sein schwarzweisses Fell kippen. Der Skilift an der Decke funktionierte tatsächlich, und jeder Kafi-Lutz schmeckte ein bisschen anders, aber alle super! Für uns «Feuerthaler-Anzeiger-Zebras» nach all den «Wumm wumm»-Stehpartys eine äusserst willkommene Abwechslung. Da unsere über fünfzig Jährchen nun aber langsam an uns nagten, zumindest am weniger Hilari-erprobten Teil des Quartetts, liessen unsere Lebensgeister langsam nach, und wir bestiegen wieder den Shuttle Richtung Feuerthalen. Dass wir dabei das «Zeltus Knabensis Vitalis», dem Vernehmen nach auch ein Megaknüller, nicht mehr schafften, möge uns der Knabenverein grosszügig nachsehen. Nach einem kurzen Boxenstopp in der Dolder2-Skihütte war diese Nacht für uns schliesslich gelaufen.



In der Chüefüdlealp-Hütte am Fenisberg läuft der Skilift an der Decke.



Dolder 2: Tom für einmal als Hüttenwart.

Hilariumzug – Viel besser als die Schweizer am Lauberhorn!

Nach der Enttäuschung über das Abschneiden der Schweizer Ski-asse am Lauberhorn, kam der Hilariumzug am Samstagmittag gerade recht. Wenn es unseren Rennfahrern auch an guten Ideen fehlt, den Umzugsteilnehmern ganz sicher nicht. Nebst den obligaten Pilotenuniformen ab der Kaufhausstange war nämlich viel Sehenswertes dabei. Klein und Gross zeigten sich kreativ und oft

auch handwerklich äusserst geschickt. Von den alten Römern über bunte Clowns und augenklappenbewährte Panzerknacker bis hin zu Astro- und Kosmonauten waren allerhand abenteuerliche Figuren zu sehen. Besonders aufgefallen sind uns die beiden Klopfspechte, welche nicht nur optisch, sondern auch akustisch etwas boten. Wegen der winterlichen Temperaturen waren auch heuer wieder diejenigen Teilnehmer im Vorteil, welche sich für ein Kostüm entschieden hatten, welches das Unter- oder Überziehen von wärmenden Kleidern nicht gerade verunmöglichte. Die Hilarimusk und das Projekt 06 heizten die Umgebungstemperatur zünftig auf, und die Bollywood-Hilariwiber froren zwar sichtlich auf ihrem Wagen, gaben aber akustisch und, zum letzten Mal sei es erwähnt, optisch alles her, was es braucht!

Böögverbrennen

Der Böög 2013 – dem diesjährigen Motto des Feuerthaler Hilarivereins entsprechend ein Schlumpf, erwies sich als «Schnellbrenner». Schon kurz nachdem der Schülervorstand die ersten brennenden Fackeln an seine Füsse hielt, ging er in Flammen auf und erleuchtete bald den ganzen Stumpenbodenparkplatz. Die Guggen bliesen rassig zum Monsterkonzert, und viele kehrten nochmals kurz nach Hause zurück, um sich aufzuwärmen für die bevorstehende, letzte Hilari-2013-Nacht



Klopfspechte am Samstag-Umzug.



Schlumpfe brennen einfach besser.



Dabei sein ist (fast) alles.



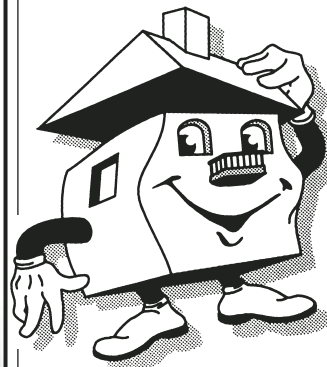
Monsterkonzert: Heisse Klänge vertreiben die Kälte des Abends.



Buzz Lightyear Crew.

Wir bauen moderne und sparsame Heizungs-Anlagen

mit Öl, Gas, Holz,
Solar und Wärmepumpen
Sanitäre Installationen
Reparaturen
Planung
Verlangen Sie bei uns
eine **Gratis-Offerte**



**Huber +
Bühler ag**

Ebnatring 25
Tel. 052 630 26 66 8207 Schaffhausen

Hilarifete in der Stumpenbodenhalle: Highway to Hell

Die Hilarifete hat bis in die nahe und weite Umgebung der Gemeinde einen einzigartigen Namen. So war die Halle auch dieses Jahr wieder zum Bersten gefüllt, während draussen noch Dutzende auf ihren Einlass warteten. Das Megasound- und Lichtspektakel, die stampfenden Rhythmen und die Partystimmung der fast ausnahmslos jungen Gäste machten jeder Mega-Disco in Zürich, Winterthur oder Singen ernsthafte Konkurrenz. Wen sie aber definitiv nicht mehr anlockt, das sind die etwas «nichtmehrsoganzjungen» Hilari-Freunde, diese sind in dieser «Highway to Hell»-Atmosphäre definitiv nicht mehr eingeplant. Der Hilariverein hat aber Erfolg mit diesem Konzept, wieso sollte man also etwas ändern? Und schliesslich gibt es für uns aus der Ü-Gruppe genügend Alternativen in all den wilden und weniger wilden Beizen im Dorf. Leider haben wir dieses Jahr längst nicht alle geschafft, wir sind eben nicht mehr zwanzig. Man möge uns dies in Schällibaums Bar und im Speutztruckli ebenso verzeihen wie im Spital Munotblick, bei den Pinguinen in der Krone und einfach überall, wo jemand für gute Stimmung, Speis und Trank gesorgt hat!

«Rock Bam Boom» mit den Hilaritambouren

Zweifellos als einen der Höhepunkte zum Schluss des diesjährigen Hilaris darf man den Auftritt der Hilaritambouren zu ihrem 25-jährigen Geburtstag bezeichnen. Zusammen mit den Altrockern der Band «Ignition» rockten sie die Stumpenbodenhalle um Mitternacht, dass es eine wahre Freude war! Die Kombination aus Trommlern, Pauke, vier Schlagzeugen und der Rockband mit dem «etwas fortgeschrittenen Verfalldatum» (Ignition über Ignition) war der Megahammer. Ob Beatles, Rolling Stones oder AC/DC, ob CC Top, Queen oder Status Quo ... die Leute hatten es drauf. Da waren plötzlich auch wieder ein paar Fans aus der Ü-Gruppe im Publikum auszumachen, und diese fühlte sich auf einmal wieder fast so jung wie das übrige Publikum am Samstagabend in der Stumpenbodenhalle.



Nichts für Leute mit Platzangst: Hilarifete in der Stumpenbodenhalle.



Nicht ganz alltäglich, aber «es fägt mega»: Hilaritambouren und Hardrock.



25-jährig und kein bisschen leise.

Tag und Nacht für Sie da!

- Bancomat
- Nachttresor
- NetBanking Plus

Mehr Möglichkeiten.



**ERSPARNISKASSE
SCHAFFHAUSEN**

Die Bank. Seit 1817.

- Münsterplatz 34, 8200 Schaffhausen
- Schaffhauserstr. 26, 8451 Kleinandelfingen

www.ersparniskasse.ch

Wir suchen per sofort eine zuverlässige und flexible

**Mitarbeiterin
für unsere Ausrüsterei**

mit Fahrausweis B.

Zeitaufwand: 60 bis 80 Stunden pro Monat,
je nach Arbeitsanfall.

Auskunft erteilt Ihnen gern: Ralph Landolt.



LANDOLT AG, Grafischer Betrieb
Diessenhoferstrasse 20, 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 69 10

Zentrum Kohlfirst – Probebohrung

Information an die Bevölkerung

Im Rahmen der Planung für den Neubau des Zentrums Kohlfirst wurde entschieden, wenn möglich die Energie für die Warmwasseraufbereitung und Heizung mittels Wärme aus dem Grundwasser zu gewinnen.

Zur Abklärung, ob die Grundwasserfördermenge ausreicht, wird seit dem 21. Januar 2013 eine Probebohrung durchgeführt. Die Arbeiten dauern bis zirka Ende Februar 2013. Der Standort dieser Bohrung befindet

sich in der Ecke Kirchweg/Rütenenweg, auf der Parzelle der Gemeinde Feuerthalen, im Bereich der bestehenden Parkplätze. Bei positivem Ergebnis würde sofort die definitive Entnahmestelle des

Grundwassers installiert. Das entnommene Wasser wird dem Grundwasserträger über zwei Rückgabeburgen zurückgeführt.

Für allfällig entstehende Beeinträchtigungen bitten wir um

Ihr Verständnis. Diese werden aber so gering als möglich gehalten.

Zentrum Kohlfirst
Baukommission Neubau

Pro Senectute Feuerthalen-Langwiesen

Unterstützung beim Ausfüllen der Steuererklärung 2012

Wenn die Formulare für die Steuererklärung ins Haus flattern, tauchen vielen Fragen auf. Für Menschen ab 60 Jahren bietet Pro Senectute im Bezirk Andelfingen Unterstützung vom 28. Januar bis 26. April 2013.

Erfahrene Steuerberaterinnen und Steuerberater von Pro Senectute Kanton Zürich helfen Menschen ab 60 Jahren beim

Ausfüllen der Steuererklärung und besprechen Unklarheiten. Bei eingeschränkter Mobilität bei Ihnen zu Hause oder auf

Wunsch auch im Zentrum Kohlfirst.

Die Kosten für das Ausfüllen der Steuererklärung sind abgestuft je nach Einkommen und Vermögen. Eine einfache Steuererklärung ist bereits ab 80 Franken erhältlich.

Alle Beraterinnen und Berater sind pensionierte und besonders geschulte Fachleute.

Anmeldungen für einen Termin zum Ausfüllen der Steuerer-

klärung und Auskünfte sind ab sofort möglich bei:

Pro Senectute Ortsvertretung
Feuerthalen-Langwiesen
Käthi Grau, Tel.: 052 659 32 51
E-Mail: kaethi@grau.ch

Während meiner Ferienabwesenheit vom 3. bis 10. März 2013 wenden Sie sich bitte an:

Pro Senectute Ortsvertretung
Feuerthalen-Langwiesen
Ursula Schmid, Tel.: 052 659 28 43
E-Mail: info@senioren-feuerthalen.ch

**RADIO · TV
GERMANN**
8245 Feuerthalen
Zürcherstrasse 69 • Telefon 052 659 20 20
Das kleine Geschäft
mit dem grossen Service

SHARP



unsere Bank.

Gratis
Anlage-
Check!

Geld richtig anzulegen ist zuweilen eine Kunst. Auf jeden Fall sollte jede Anlage sorgfältig überlegt sein. Mit unserer transparenten und umfassenden Beratung unterstützen wir Sie auf dem Weg zu Ihren Zielen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.meinebank.ch

 **Clientis**
BS Bank Schaffhausen

www.clientis.ch

Informationsnachmittag für den Jungschützenkurs 2013

Training, Wettkampf und Kameradschaft

Auch dieses Jahr führen wir Schützen Flurlingen-Uhwiesen im Schiessstand «im Chüele Tal» in Flurlingen einen Ausbildungskurs, Distanz 300 Meter, für Jugendliche mit Jahrgang 1993 bis 1996 durch. Der Informationsnachmittag mit Anmeldung findet am Samstag, dem 16. Februar ab 14.00 Uhr statt.

Die Nachwuchsschützen und Nachwuchsschützinnen werden von bestens ausgebildeten Kursleitern instruiert, trainiert und betreut.

Die Trainings finden am Samstagnachmittag (23.3. / 6.4. / 20.4. / 27.4. / 11.5. / 25.5. / 15.6. / 17.8. / 7.9.) in der modernen Schiessanlage «im

Chüele Tal» in Flurlingen statt.

Zum Kurs gehören auch der Besuch vom Jungschützen-Wettschiessen, dem Eidgenössischen Feldschiessen, und selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, zusammen mit den Aktivschützen, an verschiedenen Schiessanlässen teilzunehmen.

Das Sportgerät «Stgw 90» wird zur Verfügung gestellt.

Der Informationsnachmittag mit Kursanmeldung findet am Samstag, dem 16. Februar 2013 um 14.00 Uhr im Schützenhaus im Chüele Tal in Flurlingen statt.

Gerne steht euch unser Jungschützenleiter Gerald Schlögl

für Auskünfte und das Beantworten von Fragen unter Telefon 078 765 54 03 oder per E-Mail geraldschloegl@bluewin.ch zur Verfügung.

Hoffentlich uf bald, mir würded üs sehr freue!

Schützen Flurlingen-Uhwiesen
www.schuetzen-flurlingen-uhwiesen.ch

90 Jahre Verena Beusch

Lebensfroh in die Zukunft

us. Am 1. Februar 2013 kann Frau Verena Beusch im Zentrum Kohlfirst ihren 90. Geburtstag bei guter Gesundheit feiern. Zusammen mit ihrem Mann Kurt bewohnt sie dort schon seit sechs Jahren eine gemütliche Zwei-Zimmer-Wohnung.

Die Jubilarin ist in Buchthalen geboren, aufgewachsen und lernte dort auch ihren Ehemann kennen, mit welchem sie schon bereits 64 Jahre verheiratet ist. Beide unternahmen viele schöne Reisen und verbrachten viele Stunden im eigenen Wald im Reiat. Trotz einiger gesundheitlicher Tiefschläge erlebte Frau Beusch schöne Jahre, welche ihr auch immer wieder die Kraft geben, das Wesentliche zu sehen.

Über 20 Jahre lebte die Jubilarin mit ihrem Mann in einem älteren Haus in Langwiesen, bis die steilen Treppen dort immer mehr zum Hindernis wurden und sich das Ehepaar entschloss, den Lebensabend gemächlicher, gemütlicher und ohne grosse Barrieren zu verbringen. Dies können sie im Zentrum Kohlfirst bestens, und wie Frau Beusch besonders betont, schätzt sie vor allem die gute Betreuung durch das Personal und möchte sich in diesem Rahmen ganz herzlich dafür bedanken.

Langweilig wird es der Jubilarin nicht so schnell, nimmt sie doch regelmässig am Turnen im Zentrum Kohlfirst teil, singt im Cholfirstchörli mit, liest gerne und löst mit Erfolg Kreuzworträtsel. Alle sechs Wochen unterstützt sie zudem die Kochgruppe als einzige Frau, dort habe man immer viel zu lachen, meint Frau Beusch zum Feuerthaler Anzeiger.

Ihren Geburtstag wird Frau Beusch auch nicht auswärts feiern, sondern in «ihrem Zuhause», dem Zentrum Kohlfirst.

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert Ihnen, liebe Frau Beusch, zu Ihrem 90. Geburtstag und wünscht Ihnen alles Gute für die Zukunft.



90 Jahre Ruedi Lenzin

Es geht nichts über eine tolle Familie

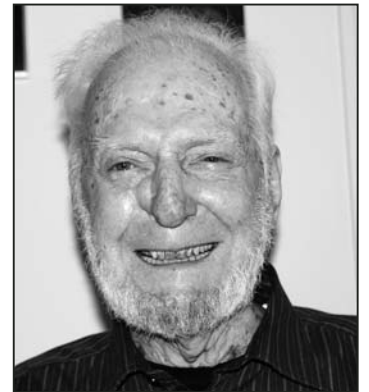
us. Am 1. Februar 2013 feiert Herr Ruedi Lenzin am Rüttenweg 6 in Feuerthalen seinen 90. Geburtstag.

Der Jubilar wohnt erst seit ein paar Monaten im Zentrum Kohlfirst und hat sich schon ganz gut eingelebt, wie er selber sagt. Vorher lebte er 25 Jahre an der Kirchstrasse 3 in Feuerthalen. Dort genoss er die gute Nachbarschaft und machte jeweils mit Freude an den alljährlichen Hausfesten mit.

In den letzten Jahren machten Herrn Lenzin das Gehör und auch die Augen immer mehr Probleme, und das Alter machte sich zunehmend bemerkbar. Dank der unermüdlichen Unterstützung seiner ganzen Familie konnte der Jubilar jedoch noch so lange in seiner eigenen Wohnung bleiben. Dafür ist er allen auch sehr dankbar. Seine Sehbehinderung verunmöglichte Ruedi Lenzin mit der Zeit auch das Ausüben seiner liebsten Hobbys, Töpfern, Malen und Zeichnen. Auch darüber half ihm seine ganze Familie mit ihren regelmässigen Besuchen hinweg. Überhaupt liebte und liebt Ruedi Lenzin Besuch, denn er weiss immer etwas zu erzählen und liebt auch heute noch gute und interessante Gespräche. Dabei vergehen für ihn die Stunden wie im Flug.

Er hätte nie damit gerechnet, diesen hohen, runden Geburtstag noch feiern zu dürfen, erzählt er dem Feuerthaler Anzeiger. Aber jetzt wird natürlich gefeiert, vorzugsweise im kleinen Kreis, aber zusammen mit seiner ganzen Familie.

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert Ihnen, lieber Herr Lenzin, ganz herzlich zum 90. Geburtstag, wünscht Ihnen ein tolles Fest im Kreise der ganzen Familie und für die Zukunft nur das Allerbeste.



Reformierte Kirche Benken

Aufgaben und Sinn der Notfallseelsorge

Öffentlicher Vortrag und Gespräch mit Pfarrerin Basler-Zsebesi Tünde.

Schneller, als man denkt, kann man in aussergewöhnliche Situationen geraten, die mit emotionalem und körperlichem

Stress einhergehen. Wie geht man damit um?

Die reformierte Kirche Benken bietet dazu einen öffentli-

chen Vortrag an. Am Dienstag, dem 5. Februar 2013 um 19.15 Uhr im Restaurant Sonne in Benken. Flyer liegen im Zentrum Spilbrett und in der reformierten Kirche Feuerthalen auf.

Wir möchten Ihnen diesen Vortrag ganz herzlich empfehlen.

Violetta Hirt

Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen

Bauamt

Bauprojekt

Peter Loosli, Kirchstrasse 29, 8245 Feuerthalen; Neubau Terrassenverglasung am best. Einfamilienhaus, Wohnzone 2.0 m³/m², Assek.-Nr. 482, Kat.-Nr. 1513, Kirchstrasse 29, 8245 Feuerthalen.

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

8245 Feuerthalen, 25. Januar 2013

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinde Feuerthalen



Franco Fregona Bildhauer

Natursteine
Grabdenkmäler
Steinmetzarbeiten

Rotmühle 3
8253 Diessenhofen
Telefon 052 657 35 80
Fax 052 657 39 67

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:

Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktionskommission:

ks. Kurt Schmid, Vorsitzender

Mobile 079 355 66 83

us. Ursula Schmid, stv. Vorsitzende

Mobile 079 349 38 80

jh. Jessica Huber

Freier Mitarbeiter:

ww. Werner Wochoer, Langwiesen

Adresse:

Redaktionskommission Feuerthaler Anzeiger,

Inserateannahme und -verwaltung,**Druck und Administration:**

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,

8245 Feuerthalen

Telefon: 052 659 69 10, Fax: 052 659 36 11

E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch**Redaktionsschluss:**

Montag, 12 Uhr der Erscheinungsweise

Inseratenannahmeschluss:

Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungsweise

Abonnementspreis: Fr. 29.–**Auflage:** 2200 Exemplare

Das Zentrum «Kohlfirst» in Feuerthalen bietet Lang- und Kurzeitaufenthaltern eine fachkompetente Pflege und geriatrische Rehabilitation in wohnlicher und heimeliger Umgebung an. Einen hohen Stellenwert hat auch der korrekte und sorgfältige Umgang mit der Wäsche unserer Bewohner und Mitarbeiter.

Zur Ergänzung unseres Wäschereiteams (total 3 Personen) suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

eine/n Betriebsmitarbeiter/in

z.B. Hauswirtschaftspraktiker/in EBA,
Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft

Pensum von 60%

Zu Ihren Aufgaben gehört die Mitarbeit in der Wäscherei sowie Reinigungsarbeiten.

Wir erwarten Erfahrung, gute Deutschkenntnisse in Wort (Mundart verstehen), selbständiges Arbeiten, gute körperliche Belastbarkeit sowie Freude und Sorgfalt im Umgang mit Wäsche. Vorzugsweise sind Sie zwischen 30 bis 50 Jahre alt und wohnen in der näheren Umgebung. Für Ferienablösungen innerhalb dieses kleinen Teams bringen Sie die entsprechende zeitliche Flexibilität mit.

Wir bieten Ihnen geregelte Arbeitszeiten ohne Wochenenddienst, Anstellungsbedingungen nach dem Personalgesetz des Kantons Zürich sowie einen freundlichen sowie gut eingerichteten Arbeitsplatz.

Besuchen Sie unsere Internetseite www.kohlfirst.ch für erste Informationen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Schwendimann, Gruppenleiter Hausdienst, Telefon 052 647 11 11. Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an das Zentrum «Kohlfirst», Herrn Schwendimann, Rüttenenweg 6, 8245 Feuerthalen.

Qualitäts-Glasdächer und Wintergärten aus dem Weinland



Der Spezialist in Ihrer Region:

Weber Metallbau GmbH
Buechbrunnenstrasse 2
8447 Dachsen
Tel. 052 647 40 60

Weber Metallbau
www.webermetallbau.ch

Hundeabgabe 2013 und Hundehaltung



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Hundesteuer

Die vom Gemeinderat mit GRB 144 vom 14. Dezember 2009 festgesetzte Hundesteuer bleibt für das Jahr 2013 unverändert bei 150 Franken pro Hund und Kalenderjahr. Die Rechnungen werden den Hundehaltern Anfang Februar 2013 zugestellt.

Kennzeichnung (Mikrochip)

Die Kennzeichnung muss spätestens im Alter von 3 Monaten oder vor der Abgabe aus der Geburtsstätte von einem Tierarzt vorgenommen werden. Die mit der Kennzeichnung erhobenen Daten werden von den Tierärztinnen und Tierärzten direkt der ANIS gemeldet (Art. 16–18 Eidg. Tierseuchenverordnung).

Meldepflicht bei der Gemeinde und bei ANIS

Hundehalterinnen und Hundehalter sind verpflichtet, Hunde die älter als 3 Monate sind, **innert 10 Tagen** bei der Gemeinde anzumelden. **Innert der gleichen Frist** müssen Namens- und Adressänderungen, die Abgabe des Hundes an eine neue Halterin oder einen neuen Halter sowie der Tod des Hundes gemeldet werden. Die Meldungen können am Schalter der Einwohnerkontrolle, telefonisch oder mit dem entsprechenden Onlineformular auf der Homepage der Gemeinde Feuerthalen vorgenommen werden. Für verspätete An- und Mutationsmeldungen werden zusätzliche Bearbeitungsgebühren von 40 Franken fällig.

Ebenfalls **innert 10 Tagen** sind die obengenannten Änderungen **direkt** der ANIS (zentrale Hundedatenbank für gekennzeichnete Tiere) zu melden.

Ausbildungspflicht

Für grosse und massige Hunde (Rassentypen I, Schulterhöhe ab 45 cm sowie einem Gewicht über 16 kg), welche nach dem 31. Dezember 2010 geboren sind, ist eine praktische Hundeausbildung obligatorisch (§ 7 Hundegesetz).

Für alle anderen Hunde gelten die Ausbildungsanforderungen gemäss Eidgenössischer Tierschutzgesetzgebung. D.h., wer einen Hund hält, hat innerhalb eines Jahres nach dessen Übernahme den praktischen Sachkundenachweis zu erbringen. Der praktische Sachkundenachweis muss mit jedem neuen Hund absolviert werden. Bevor erstmals ein Hund angeschafft wird, muss zudem der theoretische Sachkundenachweis erbracht werden.

Die Bestätigungskopie über jeden besuchten Kurs ist **innert eines Monats** bei der Gemeinde (Einwohnerkontrolle) einzureichen. Die Gemeinden sind verpflichtet, die Kursnachweise lückenlos zu prüfen.

Haftpflichtversicherung

Wer einen Hund hält, verpflichtet sich für diesen eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Million Franken abzuschliessen. Ein Nachweis der gültigen Haftpflichtversicherung muss für alle Hunde unabhängig von Grösse und Rasse vorgewiesen werden können (Art. 6 Hundegesetz).

8245 Feuerthalen, 25. Januar 2013 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Urnengang vom 3. März 2013



Gemeinderatskanzlei

A. Eidgenössische Abstimmungen

1. Bundesbeschluss vom 15. Juni 2012 über die Familienpolitik (BBI 2012, 5923)
2. Volksinitiative vom 26. Februar 2008 «gegen die Abzockerei» (BBI 2008, 2577)
3. Änderung vom 15. Juni 2012 des Bundesgesetzes über die Raumplanung (Raumplanungsgesetz, RPG, BBI 2012, 5987)

B. Kantonale Abstimmungen

1. A: Beschluss des Kantonsrates Gesetz über die Anpassung des Personalrechts bei Lehrpersonen an der Volksschule (vom 6. Februar 2012) (ABI 2012, 266)
B: Gegenvorschlag von Stimmberechtigten (ABI 2012, 1170)
C: Stichfrage – Welche der beiden Vorlagen soll in Kraft treten, falls sowohl der Beschluss des Kantonsrates als auch der Gegenvorschlag von den Stimmberechtigten angenommen werden?
2. Steuergesetz (Änderung vom 2. April 2012; Steuersätze der Grundstückgewinnsteuer) (ABI 2012, 1172)
3. Mittelschulgesetz (Änderung vom 27. August 2012: Hauswirtschaftskurse an Mittelschulen) (ABI 2012, Meldung Nr. 10461)
4. Beschluss des Kantonsrates über die Behandlung der Einmaleinlage und der Arbeitgeber-Beiträge zur Sanierung der Versicherungskasse für das Staatspersonal beim mittelfristigen Ausgleich (vom 2. April 2012) (ABI 2012, 725)

C. Bezirkswahlen

1. Erneuerungswahl von zwei Mitgliedern des Bezirksrates des Bezirks Andelfingen (Amtsdauer 2013–2017)

Die detaillierten Angaben zu den Urnenöffnungszeiten, der vorzeitigen und der brieflichen Stimmabgabe sowie zu den Bestimmungen über die Stellvertretung entnehmen Sie bitte dem Stimmrechtsausweis.

Achtung: Der Stimmausweis muss in jedem Fall unterzeichnet werden.

8245 Feuerthalen, 22. Januar 2013 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Steuererklärung ausfüllen! Keine Lust? Keine Zeit?

Für Menschen ab 60 übernehme ich das Ausfüllen der Steuererklärung (Kantone ZH, SH, TG) zuverlässig, prompt und preiswert!
Lokalität nach Vereinbarung.
Nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

Peter Galliker, Schulstr. 22, 8253 Diessenhofen
ehemaliger Steuersekretär Feuerthalen
Tel. 052 657 17 53 / E-Mail: Taxman4u@gmx.ch

Reformierte Kirche

FR	25. Januar	15.00 Uhr 17.30 Uhr	«Müsli»-Treff im Zentrum Spilbrett Gottesdienst für Jugendliche
SO	27. Januar	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Peter Wabel Marc Neufeld, Orgel Taufen von Lina Bucher und Ben Matthys anschliessend «Chilekafi»
MO	28. Januar	15.30 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
MI	30. Januar	16.30 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
SO	3. Februar	9.30 Uhr 10.45 Uhr 17.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Andrea Pfeifer Susanne Meier, Orgel Gottesdienst für Jugendliche Einstimmung in die neue Woche in der reformierten Kirche
MI	6. Februar	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren in Zusammenarbeit beider Kirchgemeinden und der Pro Senectute Ortsvertretung
FR	8. Februar	9.45 Uhr 15.00 Uhr 17.30 Uhr	Gottesdienst im Zentrum Kohlfirst Pfarrer Peter Wabel «Müsli»-Treff im Zentrum Spilbrett «Domino» im Zentrum Spilbrett

Römisch-katholische Kirche

SO	27. Januar	9.30 Uhr 18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen Eucharistiefeier in Uhwiesen
MI	30. Januar	18.30 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz, anschliessend Eucharistiefeier
Fr	1. Februar	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag und zu Lichtmess anschliessend «Chilekafi»
SO	3. Februar	9.30 Uhr 18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen Eucharistiefeier in Uhwiesen an beiden Orten Segnung von Kerzen und Brot, Blasiussegen
MI	6. Februar	11.30 Uhr 18.30 Uhr 19.00 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett ref. und katholische Pfarrei, Pro Senectute Rosenkranz, anschliessend Eucharistiefeier

Voranzeige:

Am Sonntag, 17. Februar, findet wieder der ökumenische Suppentag in der Mehrzweckhalle Stumpenboden statt.

immerbesser-
lernendwerdend
ruosch
ONLINE.CH
Handy 078 608 28 72

www.meinekosmetikerin.ch

KLEINInserate Zu verschenken

Fitness-Training

Lauftreff für alle. Immer montags
18.30–19.30 Uhr (bei jedem
Wetter). Treffpunkt beim Rest.
Schwarzbrünneli. Anfänger sind
herzlich willkommen. Infos an-
fordern unter lauftreff@8245.ch.
Teilnahme kostenlos

Kaufe
Briefmarkennachlässe,
Münzen,
alte Ansichtskarten usw.
Tel. 052 343 53 31 H. Struchen

Einstellplatz in Tiefgarage zu vermieten

Fr. 100.– / Monat. Ab 1. Feb. 2013.
Gasser AG
Zürcherstrasse 25, Feuerthalen,
Telefon 052 647 66 66

Wichtige Telefonnummern

- **Ambulanz** **144**
- **Feuerwehr** **118**
- **Giftnotfall** **145**
- **Polizei** **117**
- **SPITEX** **052 659 28 02**

Terminkalender Januar / Februar 2013

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
FR	25. Jan.	19.00	Gesamtübung Feuerwehr Ausseramt	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Feuerwehr Ausseramt
SA	26. Jan.	9.00	80. Hilarischiessen 300 Meter	Schiessplatz Chüels Tal	Schützen Flurlingen-Uhwiesen
SO	27. Jan.	9.00	80. Hilarischiessen 300 Meter	Schiessplatz Chüels Tal	Schützen Flurlingen-Uhwiesen
MI	30. Jan.	7.00	Abfallwesen: Grünabfuhr 14-täglich		Gemeinderatskanzlei
MI	30. Jan.	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
MI	30. Jan.	13.30	Hilari-Kleiderbörse Rückgabe	Turnhallenzimmer Spilbrett, 1. Stock	Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen
MO	4. Feb.	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Feuerthalen	Gemeinderat
MI	6. Feb.	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
MI	6. Feb.	11.30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden / Pro Senectute OV
MO	11. Feb.	20.00	Samariterkurs Modul 3	Feuerwehrgebäude	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
DI	12. Feb.	18.00	Blutspenden	kath. Kirchenzentrum St. Leonhard	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
MI	13. Feb.	20.00	Samariterkurs Modul 4	Primarschulhaus	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
MI	13. Feb.	7.00	Abfallwesen: Grünabfuhr 14-täglich		Gemeinderatskanzlei
MI	13. Feb.	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
MI	13. Feb.	20.30	Konzert Andy Egert BluesBand feat. Dallas Hodge (USA), Dolder2 KultUhrBeiz	Hodge (USA), Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
SA	16. Feb.	18.00	Jahreskonzert	Stumpenbodenhalle	Musikverein Feuerthalen
SO	17. Feb.	10.30	Suppentag	Aula Schulhaus Stumpenboden	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
SO	17. Feb.	19.30	Konzert Franceporter (CH) Jazz	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
MO	18. Feb.	19.00	Gesamtübung Feuerwehr Ausseramt	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Feuerwehr Ausseramt
MO	18. Feb.	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Feuerthalen	Gemeinderat
MI	20. Feb.	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
FR	22. Feb.	19.00	Generalversammlung		Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)